

## Meisterlich sammeln an der Euro 08

Die Ziele für die Euro 08 sind hoch gesteckt. Die Veranstaltung soll den Besuchern, neben sportlichen Höhepunkten, ein unvergessliches Gesamterlebnis bieten. Dazu verwandeln sich die Host-Citys und ihre Agglomerationen drei Wochen lang in einen Festplatz mit Grossleinwandübertragungen und ausschweifenden Events.

➤ Um bei dem sportlichen Grossereignis auch ökologisch zu punkten, haben die beiden Austragungsländer Schweiz und Österreich ein Nachhaltigkeitskonzept erarbeitet, das PET-Recycling Schweiz und Veranstalter gleichermaßen fordert.

### Jede Stadt mit eigenem Konzept

Das grösste Problem liegt in der Länge und der Komplexität des Anlasses. Veranstaltungen wie das Züri Fäscht oder die Street Parade, mit denen man grosse Erfahrungen hat, dauern maximal drei Tage. Die Euro 08 erstreckt sich über drei volle Wochen und erwartet bis zu sechs Millionen Besucherinnen und Besucher. Welche Menge PET dabei anfallen wird, lässt sich schwer abschätzen. Die Host-Citys haben ihre Veranstaltungsangebote in Zonen eingeteilt und für die Gastronomiebetriebe unterschiedliche Auflagen formuliert. Vom Mehrwegbecher über das Pfand bis hin zum freien Verkauf von PET-Flaschen kommen auf kleinstem Raum verschiedene Systeme zum Einsatz. Zusätzlich zu den vier Host-Citys spielt sich die Euro 08 auf diversen Nebenschauplätzen ab, in den 16 UBS-Arenen zum Beispiel und bei auf rund 800 lokalen Anlässen. Alle Veranstalter arbeiten mit verschiedenen Mehrweg- und Einwegverpackungen.

### Service public und mehr

PET-Recycling Schweiz dehnt ihren Service public aus und deckt den Bedarf an Sammelstellen im öffentlichen Raum mit 1000 zusätzlichen Sammelcontainern während der ganzen Euro 08 ab. Mitarbeitende stehen im Dauereinsatz, PET-Recycling Schweiz geht von massiven Mehraufwendungen aus. Auch Privatveranstaltern steht PET-Recycling Schweiz

beratend zur Seite und unterstützt sie bei der Ausarbeitung von situationsgerechten Sammelkonzepten. Dazu zählen die Anlieferung neuer und die Abholung der vollen PET-Säcke an einem vereinbarten, zentralen Ort, die Rückführung in die fünf PET-Sortierzentren sowie der ganze Wiederverwertungsprozess. Die Verordnung über Getränkeverpackungen (VGV) ver-

pflichtet Veranstalter, die Getränke in PET-Einwegverpackungen abgeben, solche an den Verkaufsstellen während der gesamten Öffnungszeiten zurückzunehmen. PET-Recycling Schweiz ist darauf angewiesen, dass auch Veranstalter ihre Auflagen erfüllen. Nur so werden die Spiele auch in ökologischer Hinsicht ein Erfolg. □



**Was im Wohnzimmer stört, stört auch auf der Fan-Meile.**



IGSU Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität. [www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)

Auch die IG SU will die Fans zur korrekten Entsorgung der Abfälle motivieren.